News VSA/AAS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **11 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VSA-ARBEITSTAGUNG 1996

Ort und Datum:
Luzern, Staatsarchiv, Schützenstrasse 9,
Freitag, 29. März 1996

Thema:
Die Aktenerschliessung am Beispiel des Staatsarchivs Luzern
Le classement et la description des fonds: l'exemple des Archives d'Etat de Lucerne

Programm:

10.20	**Dr. Stefan Jäggi, Präsident des Bildungsausschusses** Begrüssung, Administratives
10.30	**Prof. Dr. Wilfried Schöntag, Präsident der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg, Stuttgart** Einführung in die Problematik der Erschliessung
11.00	**Dr. Fritz Glauser, Staatsarchivar des Kantons Luzern und Dr. Anton Gössi, stellvertretender Staatsarchivar des Kantons Luzern** Das Erschliessungskonzept im Staatsarchiv Luzern
11.45	*Pause mit Zwischenverpflegung*
12.15	**Dr. Stefan Jäggi, wissenschaftlicher Archivar Luzern** Die Erschliessung der historischen Bestände
12.45	**Dr. Max Huber, wissenschaftlicher Archivar** Die Erschliessung des modernen Verwaltungsarchivs
13.30	Mittagessen
15.00	Gruppendiskussion - discussion en groupes
16.30 ca.	Ende der Tagung

Verantwortlich für die Tagung:
Dr. Fritz Glauser, Staatsarchiv Luzern
Dr. Anton Gössi, Staatsarchiv Luzern
Dr. Hans Ulrich Pfister, Bildungsausschuss, Staatsarchiv Zürich
Dr. Peter Scheck, Bildungsausschuss, Archiv für Zeitgeschichte ETHZ
Dr. Michel Guisolan, Bildungsausschuss

Teilnahmberechtigt sind auch die Mitglieder von BBS und SVD. Die VSA-Mitglieder erhalten eine Einladung. Anmeldungen bei: Dr. Peter Scheck, Archiv für Zeitgeschichte ETHZ, Scheuchzerstrasse 68/70, 8006 Zürich.

SIEGELRESTAURIERUNG

In Europa

Im Sommer 1995 fand in Madrid eine Tagung von Restauratorinnen und Restauratoren aus verschiedenen Ländern Europas statt, die sich mit Problemen der Siegelrestaurierung befasste. Primär ging es darum, die Ergebnisse einer vom Siegelausschuss des Internationalen Archivrates durchgeführte Umfrage über Siegelrestaurierung in europäischen Archiven zu diskutieren und zu allgemein gültigen Aussagen zu diesem Bereich zu gelangen. Das Resultat der Tagung besteht in einem Papier, für dessen endgültige Fassung Msg. Aldo Martini (Vatikanische Archive) verantwortlich ist.

In der Schweiz

Als Vertreter der Schweizer Restauratoren nahm Andrea Giovannini (Bellinzona) an der Madrider Tagung in massgeblicher Funktion teil. Um die Ergebnisse in einem grösseren Kreis kritisch zu besprechen, trafen sich am 19. Dezember 1995 Restauratorinnen und Restauratoren aus verschiedenen Schweizer Archiven (Staatsarchive Basel, Bern, Genf und Luzern) und aus dem privaten Bereich (Andrea Giovannini, Ueli Merz, Martin Strebel) im Staatsarchiv Luzern.
Es zeigte sich, dass man mit den formulierten Richtlinien für die Siegelrestaurierung weitgehend einverstanden ist. Die Aussprache machte aber auch deutlich, dass auf dem Gebiet der Grundlagenforschung grosse Defizite bestehen; so weiss man etwa über die Wachszusammensetzungen mittelalterlicher Siegel nur sehr wenig, und über die endogenen Ursachen von Schäden liegen kaum gesicherte Erkenntnisse vor.

Es wurde nun zum Ziel dieser Interessengruppen erklärt, auf nationaler und internationaler Ebene Forschungen in diese Richtung anzuregen und zu unterstützen. Zudem strebt man eine bessere Ausbildung der Restauratoren in der Sphragistik an.

Interessierte können sich mit Herrn Andrea Giovannini, v. Mesolcina 1, 6500 Bellinzona, Tel. 091-826 26 80, in Verbindung setzen.

Stefan Jäggi, Staatsarchiv Luzern